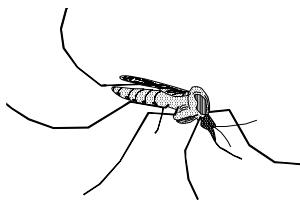


Grüne Liste Trebur



Dr. Sonja Mars, Feldbergstr. 19, 65468 Trebur, Fraktionsvorsitzende

Trebur, 27.01.2020

An den
Vorsitzenden der Gemeindevertretung
Herrngasse 3
65468 Trebur

BGM / 1. Beig. / GVV

Fbl / Fdl / Kämmerei

Einrichtung einer Ultrafeinstaubmessanlage auf dem Gemeindegebiet

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

- 5 Auf dem Gebiet der Gemeinde Trebur wird in Zusammenarbeit der Gemeindeverwaltung mit den zuständigen Stellen wie dem Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen bzw. dem Hessischen Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie eine Messstelle für Ultrafeinstaub eingerichtet.
Der Gemeindevorstand wird in diesem Sinne aufgefordert, bei den zuständigen
10 Stellen diese Messstelle auf Kosten dieser Stellen zu beantragen.

Begründung

Nach Presseberichten will das Land will die Belastung der Bevölkerung mit Ultrafeinstäuben untersuchen und erste Untersuchungen ausweiten. Kritisch sind dabei fehlenden Grenzwerte und
15 damit die Anforderungen an die Luftqualität. Wissenschaftlichen Erkenntnissen zufolge sind die ultrafeinen Partikel besonders gefährlich, weil sie über die Blutbahn in den Körper eindringen können. Es ist wenig bekannt über ihre Wirksamkeit oder darüber, was sie langfristig anrichten können. Daher setzt sich auch das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen für eine genaue Studie ein, die verkehrssektorübergreifend die Belastung durch
20 Ultrafeinstaub ermitteln soll.

Die Grüne Liste Trebur sieht eine verkehrssektorübergreifende Belastung durch den Pkw- und Lkw-Verkehr in der Gemeinde, der mit dem Abgas aus dem Flugbetrieb einher geht.
Im Sinne der tatsächlichen Gesundheitsbelastung der Treburer Bürgerinnen und Bürger ist daher eine Messstelle für Ultrafeinstaubbelastung wichtig.
25

Der Antragsteller bittet um vorherige Besprechung im BLUE.

Mit freundlichen Grüßen

30

Sonja Mars
Fraktionsvorsitzende